Französisches Multitalent

Zum gemütlichen Cruisen oder fürs sportliche Vergnügen: Jeanneaus Merry Fisher 895 in der Sport-Serie-2-Version soll allen Ansprüchen gerecht werden. Geht das Konzept auf?

Text: Ralf Marquard

Wirtschaftlich unterwegs ist die Merry Fisher bei gut 22 Knoten. Dann errechnet sich eine Reichweite von 171 Seemeilen zuzüglich 15 Prozent Reserve.

Oben das mit Teak belegte Seitendeck an Steuerbord. Es fällt breiter aus als das an Backbord. Die solide Reling garantiert einen sicheren Gang aufs Vordeck. Für das Cockpit gibt es unterschiedliche Ausstattungsmodule. Unten der Fahrstand und die Sitzecke. Sie lässt sich in eine kleine Koje umwandeln.

Wer ein Motorboot sucht, das gleichermaßen für actionreiche Freizeitaktivitäten wie auch für entspannte Familienausflüge taugt, sollte sich die Jeanneau Merry Fisher 895 Sport Serie 2 ansehen. Ihr Design ist recht markant: Die Seitenansicht wirkt modern und sportlich, die Windschutzscheibe ist nach unten hin schräg nach hinten geneigt, und dunkle Akzente verleihen dem Cruiser einen dynamischen Charakter. Doch unter dieser sportlichen Hülle steckt auch ein durchdachtes Raumkonzept.

Das Cockpit überzeugt mit modularer Nutzung: Auf den Sitzelementen kann man entweder entspannt Verweilen. Benötigt die Crew hingegen Platz, um beispielsweise Wassersportgeräte aufzubauen, lassen sich die Sitze wegklappen. Per se setzt das Konzept auf Vielseitigkeit. Ob man schnorcheln, angeln, paddeln oder auf ein SUP oder Wingfoil steigen möchte – die Merry Fisher bietet sich als Basis mit vielen Staumöglichkeiten fürs Equipment an. Gegen Aufpreis ist ein Dachgepäckträger erhältlich, auf dem etwa sperrige Boards gut transportiert werden können. Gleichzeitig bietet das Boot mit Schlafkabinen und Nasszelle Qualitäten zum Reisen.

An Bord gelangt man bequem über die Seitentür, die Badeplattform oder den Bug. Im Cockpit unseres Testboots installierte die Werft eine Galley-Einheit mit Elektrogrill und die U-förmige Sitzgruppe. An Steuerbord befindet sich achtern an der Badeplattform standardmäßig eine stabile Leiter. Eine Heckdusche hingegen ist erst im „Trim Level Premiere"-Paket enthalten. Der Durchgang vom Cockpit zur Plattform ist verriegelbar. Das dürfte Familien mit Kindern freuen.

An Steuerbord führt ein breites Laufdeck mit einer stabilen Reling zum Vordeck. An Backbord gibt es ebenfalls ein Seitendeck, allerdings ist dieses deutlich schmaler. Den Bugbereich kann man sich mit Sitzpolstern bestellen, aber auch eine Sonnenliege und ein Tisch sind verfügbar.

Durch eine Glastür gelangt man vom Cockpit ins Steuerhaus. Dort befindet sich an Backbord eine Sitzgruppe, die gegen Aufpreis zu einer kleinen Koje umgebaut werden kann. Die Lehne der Sitzbank ist

Fotos: Jeanneau/Jean-Baptiste D'Ennuin (6)

Am Heck hängen zwei starke Außenborder. Serienmäßig ist die Badeleiter, der Dachgepäckträger kostet extra. Für den Bugbereich gibt es eine Sonnenliegen-Option. Das Cockpit lässt sich mit einer U- oder L-förmigen Sitzeinheit ausstatten.

nach hinten abklappbar und lässt sich dann als Beifahrersitz nutzen. Auf der Beifahrerseite gibt es ein Fenster und direkt neben dem Fahrer eine Tür, sodass eine gute Querlüftung möglich ist. Im Dach ist zudem ein Luk installiert, das ebenfalls Luft und Licht hereinlässt.

An Steuerbord ist neben dem Eingangsbereich ein Pantryblock mit einer serienmäßigen Spüle installiert. Ein Gaskocher oder eine Glaskeramik-Kochplatte, eine Mikrowelle und ein Kühlschrank stehen auf der Zubehörliste. An Backbord befindet sich der Eingang zur Unterflurkabine. Die nach innen öffnende Tür erfordert beim Schließen aus der Kabine heraus etwas Geschick, da der Platz knapp bemessen ist. Die Doppelkoje hat die Abmessungen 1,42 mal 1,95 Meter, die Polster sind bequem.

Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich die Nasszelle, die mit Dusche, Toilette und Waschbecken komplett ausgestattet ist. Sie hat eine funktionale Größe und wird über ein Bullauge belüftet. Vorne finden sich eine weitere Doppelkoje, Schränke sowie eine Möglichkeit zum Lüften.

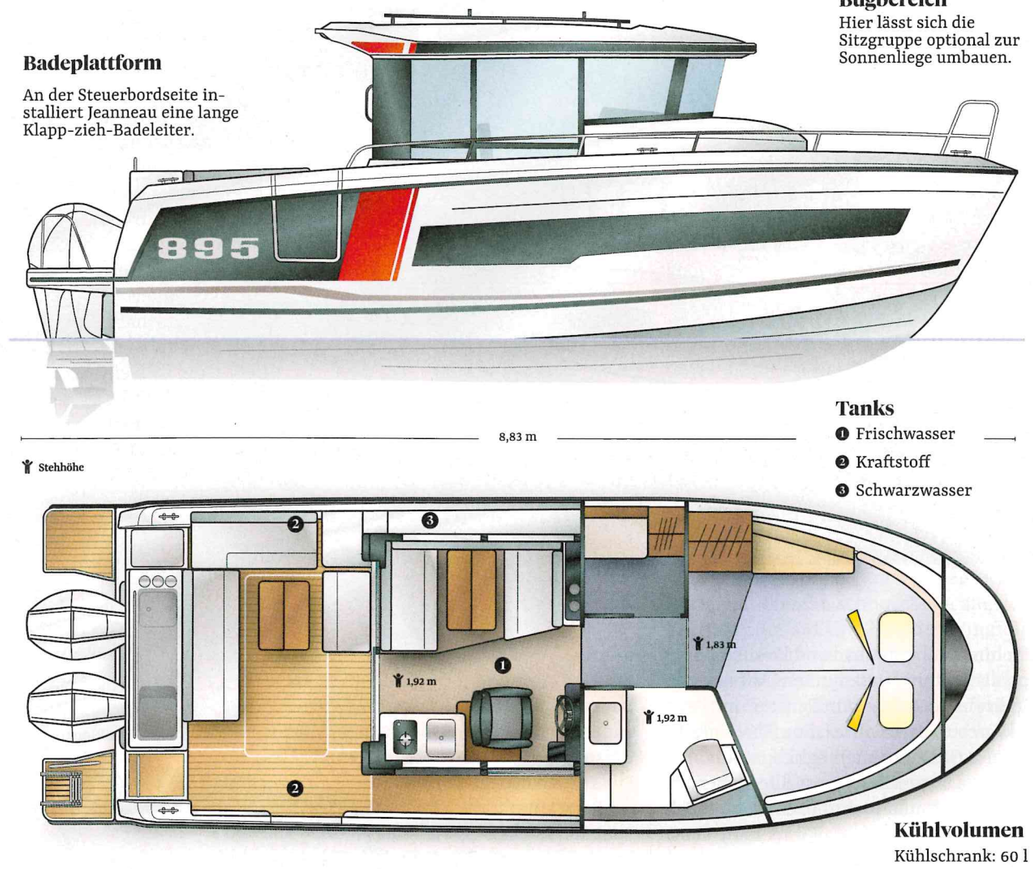
Am Fahrstand ist ein Sportsitz montiert, der sich vor- und zurückschieben lässt. Zudem ist er drehbar, sodass man ihn in die dahinterliegende Sitzecke integrieren kann. Der Sitz bietet guten Seitenhalt. Die Sitzfläche lässt sich vorne zudem hochklappen, sodass man wahlweise auch im Stehen Steuern kann. Als Fußstütze dient eine Stufe.

Der Fahrstand ist mit einem Drei-Speichen-Sportlenkrad ausgerüstet. Es handelt sich um eine Yamaha-SBW-Ausführung (Steer-by-Wire), die kinderleicht zu drehen ist. Gleiches gilt für die Yamaha-Schaltung: Auch sie ist gut erreichbar und einfach zu bedienen. Die Sicht auf den Garmin-Monitor (Extra) sowie auf den Kompass ist uneingeschränkt. Der Kompass ist im Standard enthalten, ein Signalhorn gibt es erst ab dem „Trim Level Premiere"-Paket.

Spiegelungen in der Windschutzscheibe fallen dank des eingangs erwähnten Neigungswinkels der Scheibe nicht ins Gewicht, zumal der Fahrstand auch dunkel gehalten ist. Bei Regen und Spritzwasser sorgen zwei stabile Scheibenwischer mit Wischwaschanlage für klaren Durchblick. Bei unserem Testboot war zudem ein Defroster installiert, der bei feuchtem Wetter ein Beschlagen von innen verhindert.

Getestet haben wir die Merry Fisher vor Cannes. Vom dortigen Port Canto ging es hinaus aufs Mittelmeer. Hinter der ▸

Von funktional bis gemütlich: Sowohl das Cockpit als auch der Bugbereich können nach eigenen Vorstellungen bestückt werden.



Maße

Freibord:	0,60 m
Cockpitseitenh.	0,82 m
Bugliege:	1,60 x 2,19 m

Laufdeck

Seitendeck Bb.:	0,18 m
Seitendeck Stb.:	0,34 m
Decksbelag:	Teak

Schalldruck

Bei einer Marschfahrt von 4.500 Umdrehungen in der Minute und einer Geschwindigkeit von 22,4 Knoten ist das Boot recht leise. Wir haben 75 dB/A am Fahrstand bei geschlossenen Türen gemessen.

Messergebnisse

Drehzahl	Geschw.		Verbrauch	Reichweite		Lautstärke
U/min	kn	km/h	l/h	sm	km	dB(A)
1.000	4,1	7,6	6,3	332	615	55
2.000	7,0	13,0	15,5	231	428	57
2.500	8,0	14,8	22,8	179	331	59
3.000	8,8	16,3	31,3	143	266	68
3.500	12,0	22,2	44,8	136	253	69
4.000	17,7	32,8	58,8	154	284	72
4.500*	22,4	41,5	66,7	171	317	75
5.000	25,3	46,9	81,0	159	295	75
5.500	30,4	56,3	117,0	133	245	78
5.800	34,2	63,3	159,2	110	203	80

* Hier liegt der wirtschaftlichste Bereich in einer guten Gleitfahrt. Gemessen bei unserem Test mit drei Personen an Bord, leichtem Wellengang und 2 Beaufort Wind. 66 Prozent Benzin im Tank.

Motor

Hersteller
Yamaha

Typ
200hp XSA2 SBW

Anzahl
2

Leistung
200 PS

Volllastdrehzahl
5.000–6.000 U/min

Zylinder
4

Hubraum
2.785 cm³

Kraftstoff
Benzin

Fotos: Jeanneau/Jean-Baptiste D'Enquin (3), Zeichnung: Marc Andre Bergmann (2)

Daten

CE-Entwurfskategorie
B 6 / C 10

Gesamtlänge
8,83 m

Breite
2,99 m

Tiefgang (Rumpf)
0,66 m

Durchfahrtshöhe
min. 2,73 m

Gewicht (m. Testm.)
etwa 4.227 kg

Motorisierung min.
2 x Außenborder mit 200 PS

Motorisierung max.
2 x Außenborder mit 250 PS

Kraftstofftank
2 x 300 l

Wassertank
100 l

Fäkalientank
85 l

Warmwasser
230 V

Batterien
3 x 110 Ah

Kojen
4 + 1

Kilogramm pro PS
10,57

Standardausrüstung

Fahrersitz · Beifahrersitzbank und Sitzgruppe · zwei Kabinen mit vier Schlafplätzen · Nasszelle · Spülbecken · Druckwasseranlage · Cockpitsitzbank · sechs Belegklampen · Reling und Handläufe · Seitentür · Badeplattform mit Leiter · elektrische und manuelle Lenzpumpe · Kompass

Bauweise

Die Jeanneau Merry Fisher 895 Sport wird aus glasfaserverstärktem Kunststoff in modernen Fertigungsverfahren produziert.

Manövrierhilfen

Gegen Aufpreis bekommt man ein Bugstrahlruder (im Komfortpaket enthalten), zudem steht für die Testmotorisierung ein Joysticksystem auf der Zubehörliste.

Motorisierung

Für die Merry Fisher 895 Sport Serie 2 lassen sich ausschließlich Doppelmotorisierungen von Mercury oder Yamaha ordern: entweder 2 x 200 PS oder 2 x 250 PS.

Fahrersitz

Komfortable Polsterung und guter seitlicher Halt. Lässt sich drehen und damit in die Sitzecke integrieren.

Grundpreis mit Testmotor ab Werft:

184.093 €

Händlernachweis

jeanneau.com/de

Aufpreis für Komfort-Ausstattung

„Trim Level Premiere"-Paket mit Ankerwinde, Öse für Anhänger, Heckdusche (kalt), 230-Volt-Boiler, Landstrom mit Ladegerät und Steckdosen, LED-Ambientebeleuchtung, LED-Bodenbeleuchtung, 12-Volt-Kühlschrank 60 l, Stautasche unter Lenkrad, Lenco-Trimmklappen, Signalhorn:	12.531 €
U-förmige Cockpit-Sitzecke mit Tisch	3.796 €
Polster Bugsitzgruppe	1.892 €
Teakdeck auf Cockpit und Laufdeck	5.105 €
Gaskocher	1.047 €
E-Paket mit Garmin Echomap 892SV UHD2 Touch und Echolot	2.535 €
UKW-Funkgerät	1.511 €
Komfortpreis	212.510 €

Hafenausfahrt gilt zunächst eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Bei der vorgeschriebenen Geschwindigkeit lässt sich die Jeanneau kursstabil und entspannt fahren.

Außerhalb der Zone haben wir dann den Gashebel nach vorn gedrückt. Der Übergang von der Verdränger- zur Gleitfahrt erfolgt zwischen etwa 2.000 und knapp 4.000 Umdrehungen pro Minute. Dabei hebt sich der Bug naturgemäß an, aber die Sicht voraus bleibt gut. Diese Übergangsphase dauert etwa vier bis fünf Sekunden. Die wirtschaftliche Fahrweise liegt bei 4.500 Umdrehungen pro Minute mit gut 22 Knoten und einem Verbrauch von 66,7 Liter pro Stunde. Daraus errechnet sich mit den zwei mal 300-Liter-Tanks eine Reichweite von 171 Seemeilen zuzüglich 15 Prozent Reserve. Bei Vollgas mit gut 34 Knoten reduziert sich die Reichweite auf 110 Seemeilen.

Auch bei leichter Welle fährt das Testboot gut durch die Kurven, legt sich dabei nicht übermäßig auf die Seite und zieht ▶

Oben die Unterflurkabine mit komfortabler Doppelkoje. Links die kleine Pantry-Einheit mit Spüle und Kocher, rechts die Nasszelle.

boote

Bewertung

Die Merry Fisher 895 Sport ist ein Boot für alle, die gerne Touren unternehmen, aber genauso gerne auch andere Wassersportarten wie beispielsweise Wingfoilen ausüben möchten. Das Boot ist fachmännisch verarbeitet und weist mit der Testmotorisierung gute, sichere Fahreigenschaften auf.

Konstruktion und Konzept

- ⊕ Solide Bauweise
- ⊕ Variabel für viele Wassersportaktivitäten

Fahren und Steuern

- ⊕ Kursstabile Fahrt
- ⊕ Leichtgängige Steuerung

Wohnen und Ausbauqualität

- ⊕ Vier Kojen
- ⊕ Bequeme Polster
- ⊕ Kojen sind in abgeschlossenen Kabinen

Ausrüstung und Technik

- ⊕ Moderne Außenbordertechnik für Joysticksystem vorbereitet
- ⊕ Hand- und E-Lenzpumpe zählen zur Serienausstattung
- ⊖ Signalhorn nicht im Standard enthalten